

---

Subject: Aw: Mende Weltklasse 1933

Posted by [röhrenradiofreak](#) on Sun, 30 Nov 2014 20:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie wurde denn der Kondensator überprüft?

Mit dem Ohmmeter geht das nicht. Denn bei der geringen Messspannung des Multimeters ist der Isolationswiderstand oft größer als der maximal messbare Widerstand, der bei vielen Messgeräten 20 M Ohm beträgt. Das Messgerät zeigt dann einen unendlichen Widerstand an, was zu dem Trugschluss verleiten kann, der Kondensator sei in Ordnung. An der höheren Betriebsspannung im Gerät wird der Isolationswiderstand aber deutlich kleiner, so dass der Leckstrom überproportional ansteigt und zu Funktionsstörungen führt.

Manche Kondensatoren haben an niedriger Spannung Isolationswiderstände im G Ohm-Bereich und machen aus vorgenanntem Grund im Radio trotzdem Probleme.

Eine verlässliche Prüfung ist nur mittels Strommessung an einer ausreichend hohen Spannung möglich. Je nachdem, wie empfindlich der verwendete Strommesser ist, benötigt man mindestens etwa 50 V Messspannung. Ideal wäre eine Messspannung, die der Betriebsspannung des Kondensators im Gerät oder der Nennspannung des Kondensators entspricht.

Lutz

---